

## SIEBEN LANDESSTIPENDIEN FÜR WEISSENSEE

Absolvent\_innen der Kunsthochschule erhalten Elsa-Neumann-Stipendium

Sieben von insgesamt zwölf der begehrten Berliner Landesstipendien zur Förderung des künstlerischen Nachwuchses in der Bildenden und der Darstellenden Kunst sowie der Gestaltung gehen 2016 an Absolvent\_innen der weißensee kunsthochschule berlin. Das Elsa-Neumann-Stipendium wird ihnen die Fortführung ihrer herausragenden künstlerischen oder gestalterischen Vorhaben mit einer monatliche Basisförderung sowie weiteren Zuschüssen für die Dauer eines Jahres ermöglichen.

### EMMA ADLER, Fachgebiet Bildhauerei

Um Dopplung, Fake und Wahrnehmung kreisen die Arbeiten der Bildhauerin-Absolventin Emma Adler; auch die Verschachtelung von Räumen, Personen und Realitäten taucht immer wieder auf. Ihr Meisterschülerprojekt »EEEE#GE«, eine multimediale Installation, ging diesen Themen mit falschem Elektropunk, PVC und echten Blitzen auf den Grund, begegnete aber auch (selbst)ironisch der Überhöhung der Kunstwelt. Ihr gegenwärtiges Interesse liegt insbesondere auf Phänomenen, die zwar real sind, aber wie Inszenierungen wirken. Im für 2016 geplanten Vorhaben wird sie sich mit einem berührungslos zu spielenden, elektronischem Musikinstrument, dem Theremin, künstlerisch und philosophisch auseinandersetzen. Betreuerin: Prof. Else Gabriel.

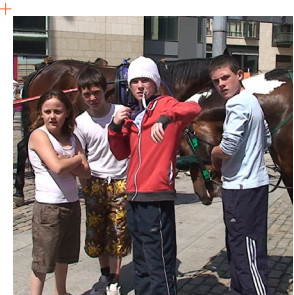
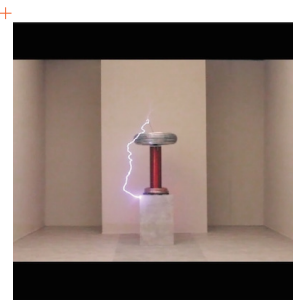
### NINA FABERT, Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

»Das brennt wie Zunder« ist als Redewendung noch im Gebrauch, aber wie viele Menschen wissen noch, was Zunder eigentlich ist? Nina Fabert, Absolventin des Fachgebiets Textil- und Flächen-Design, untersuchte in ihrer Masterarbeit die materiellen Eigenschaften von »Fomes Fomentarius«, einem an Bäumen wachsenden Zunderschwamm und erforscht seine vielfältigen Qualitäten in seinen diversen Verarbeitungsstadien. Im Ergebnis ist er für die Herstellung unterschiedlichster Produkte verwendbar. Das Stipendium ermöglicht die Fortführung ihrer Forschungen und die Realisierung einer Publikation. Betreuerin: Prof. Christiane Sauer.

Link: <http://www.kh-berlin.de/projekt-uebersicht/Project/overview/fomes-fomentarius-dekonstruktion-eines-parasiten-2007/yes.html>

### ANNA SIOBHÁN FIEDLER, Fachgebiet Bildhauerei

Das Thema des experimentellen Dokumentarfilm-Vorhabens von Anna Siobhán Fiedler sind die »Pony-Kids« in Dublin / Irland. Wie andernorts Mopeds durch die Gegend gefahren werden, so reiten hier Jugendliche aus meist armen Verhältnissen ohne Helm und Sattel auf Pferden durch die Straßen der Stadt. Sie konnten sich die Pferde zulegen, weil als Folge der Weltwirtschaftskrise 2008 viele Ponys ausgesetzt, verschenkt oder zu Spottpreisen verkauft wurden. Die Bildhauerin-Absolventin Anna Siobhán Fiedler interessiert die Verbindung der reitenden Stadtkinder mit dem



Landtier Pferd, das autodidaktisch erlerntes Reiten und die damit vollzogene Aneignung sowie Um- bzw. Abwandlung einer Sportart, die sonst Reicheren vorbehalten zu sein scheint. Betreuerin: Prof. Else Gabriel.

SALOMÉ KLEIN, Fachgebiet Bühnen- und Kostümbild

Die Bühnenbildnerin hat das 1986 erschienene Buch »Das große Heft« von Ágóta Kristof, einer Geschichte über den Krieg und die Verrohung der Menschen, in ihrer Diplomarbeit als Puppenspiel bearbeitet. Sie will dies nun perfektionieren und als vollständige Inszenierung auf die Bühne bringen. Dazu entwickelte sie ein künstlerisches Gesamtkonzept, das die klassischen Grenzen des Bühnen- und Kostümbildes überschreitet.

Betreuer: Prof. Stefan Hageneier.

MARCEL PASTERNAK, Fachgebiet Produkt-Design

Der Absolvent des Fachgebiets Produkt-Design hat in seiner Masterarbeit einen flexiblen Konstruktionsbaustein erfunden, der die Grundlage eines speziellen Spielzeuges ist. Die sogenannten »BionicToys« entspringen dem Versuch, komplexes, naturbasiertes Wissen auf spielerische Art zu »begreifen« und Natur als Inspirationsquelle zu verstehen. Die so entstehenden Spielkonstruktionen weisen hohe dynamische Qualitäten auf, sodass durch die Konstruktion und angestrebte Funktion mehrdimensionales Denken gefördert werden kann. Das Elsa-Neumann-Stipendium ermöglicht es ihm, im Jahr 2016 »Feldversuche« in Schulen durchzuführen.

Betreuerin: Prof. Carola Zwick.

IVAR VEERMÄE, Studiengang Raumstrategien

Das Projekt »Baltic Exchange« ist der Anfang einer längeren Recherche über Finanzen und Welthandel. Ivar Veermäe will darin das Wissen über Informationsnetzwerke des Handels, deren Materialität und Repräsentation kombinieren. Konkret soll die »Baltic Exchange«, ein globaler Marktplatz für Schiffsmakler, Reeder und Charterer mit Sitz in London, als Prototyp eines Informationsunternehmens analysiert werden. Betreuer: Prof. Hannes Brunner.

URSULA WAGNER, Fachgebiet Textil- und Flächen-Design

Im Projekt »shaping weaves weaving shapes« erforscht die Absolventin im Fachgebiet Textil- und Flächen-Design Ursula Wagner die dritte Dimension in der Weberei. Im Fokus steht die Gestaltung textiler Strukturen und Objekte, die sich durch ihre Konstruktion selbst formen. Im Dialog zwischen Architektur und Textiler Tektonik werden die Gestaltungsmethoden der Weberei weitergedacht und eigene digitale Werkzeuge und Konstruktionssysteme ausgearbeitet. Das Ziel der künstlerisch-gestalterischen Forschung ist die Entwicklung einer Serie von dreidimensionalen Geweben, die leicht fließend und zugleich skulptural sind und deren eigenwillige kinetische Eigenschaften in der Bewegung erfahrbar werden. Betreuerin: Prof. Dr. Zane Berzina.

Weitere Informationen über die Pressestelle, Birgit Fleischmann,  
Tel: 030-47705-222; Mail: [presse@kh-berlin.de](mailto:presse@kh-berlin.de)

Bilder: Aus den Arbeiten der Stipendiat\_innen.

